

Nutzung von spieltheoretischen Ansätzen in der Definition von Impact-Investment-Token

vorzugsweise für Studierende aus den Studiengängen: Nachhaltige Entwicklung, Angewandte Nachhaltigkeit, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften



Ausgangslage

Impact Investoren erhalten bei der Investition in ein von Siemens organisiertes Solar-Energie-Projekt in Afrika sog. Token basierend auf der Blockchain-Technologie. Diese Token können unterschiedlich definiert sein in Bezug auf den ROI, der Mitsprache bei der Auswahl von Projekten, den SDGs und vieles mehr. Die Spieltheorie ist ein Werkzeug, um die Eigenschaften eines Tokens zu definieren.

Zielstellung

Definition eines Tokens unter Anwendung spieltheoretischer Ansätze mit dem Ziel Impact Investoren den „optimalen“ Token anbieten zu können.

Arbeitsplan

- Recherche zu spieltheoretischen Ansätzen in Investment Cases
- Recherche zu den Eigenschaften von Token in Investment Cases
- Befragung von Impact Investoren
- Definition eines „optimalen“ Tokens auf Grundlage spieltheoretischer Ansätze
- Durchführung eines stichprobenartigen Tests zur Annahme des optimalen Tokens

Bei Fragen, Rückmeldungen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Nora Schelte
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
E-Mail: nora.schelte@hs-bochum.de
+49 234 32 10375

Prof. Dr.-Ing. Semih Severengiz
Nachhaltigkeit in der Technik
E-Mail: semih.severengiz@hs-bochum.de
Telefon: +49 234 32 10328